

Flechtinger Höhenzug & Drömling Meldungen

Lokale Aktionsgruppe
Flechtinger Höhenzug und Drömling

www.lag-fhd.de
www.leader.sachsen-anhalt.de

September | 2026

EDITORIAL



Steffi Trittel, LAG-Vorsitzende

Anträge verbessern

Mit 57 eingereichten Projekten wurden unsere Erwartungen an den am 30. Juni beendeten dies-jährigen regionalen

Wettbewerb übertroffen. Wir können rund 1,5 Mio. EUR an EU-Mitteln (ELER) für die Unterstützung dieser Vorhaben verwenden; es bleibt noch eine „Lücke“ von rund einer Million EUR, die wir noch benötigen würden, um alle Projekte zu fördern. Auf das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) kommt damit eine weitere umfangreiche Aufgabe zu, um die Projektanträge so zu prüfen, dass die Durchführung und Fertigstellung innerhalb der laufenden EU-Förderperiode möglich wird.

Vor diesem Hintergrund haben wir in der LAG Festlegungen getroffen, um die Qualität der eingereichten Antragsunterlagen deutlich zu verbessern. Dazu gibt es jetzt auch einen straffen Zeitplan, bis wann die Projektträger ihre vollständigen Anträge zunächst beim LAG-Management einreichen, um eine fundierte Vorprüfung zu ermöglichen. Schaffen Projektträger diese Hürde nicht, müssen wir sie aus der Prioritätenliste streichen und geben damit den Nachrücker-Projekten die Chance, ihre Vorhaben entsprechend einzureichen.

www.lag-fhd.de

Foto: Kora Duberow



Das Landschaftsfenster (Foto) ist eine der Stationen des neuen touristischen Themenweges „Libelle“, der von der Gemeinde Flechtingen koordiniert und in Kooperation mit der Gemeinde Calvörde entwickelt und umgesetzt wurde. Der am 29. August 2026 feierlich eröffnete Weg verbindet den Flechtinger Höhenzug und den Drömling. Mit rund 40.000 Euro unterstützt die Europäische Union (EU) das Vorhaben aus der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Teil 2 der LEADER-Exkursion

Nachdem 2025 erfolgreich eine erste Exkursion durch den Norden der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling durchgeführt wurde, findet am 18. September eine zweite Busrundfahrt statt. Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Projekte im südlichen Teil.

Besucht werden Stationen in der Verbandsgemeinde Obere Aller und in der Gemeinde Hohe Börde. Start- und Endpunkt der Rundfahrt ist Schloss Hundisburg. Auf dem Programm stehen aktuelle LEADER/CLLD-Projekte in Nordgermersleben, Be-

bertal, Ummendorf, Eilsleben, Druxberge und Irxleben. Eingeladen sind insbesondere die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Börde sowie Verantwortliche aus der Landesregierung. Auch Abgeordnete des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestages haben ihre Teilnahme zugesagt. An der ersten Exkursion im vergangenen Jahr nahmen 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil, darunter Landrat Martin Stichnoth und 15 Mitglieder des Kreistages.

Die Bilanz der bisherigen Förderperiode unterstreicht die Bedeutung von LEADER/CLLD für die regionale Entwicklung: Für insgesamt 70 Vorhaben liegen inzwischen Bewilligungsbescheide vor. EU und Land Sachsen-Anhalt stellen hierfür Fördermittel in Höhe von rund 11,3 Mio. EUR bereit.

Impressionen zur Durchführung von LEADER/CLLD-Projekten

Schulgebäude nachnutzen

Die Gemeinde Erxleben hat die Initiative engagierter Akteure in Bregenstedt aufgegriffen und ein LEADER-Projekt zur Nachnutzung der ehemaligen Grundschule auf den Weg gebracht. Ziel ist es, das Gebäude schrittweise zu einem kulturellen Begegnungszentrum für die Ortschaft zu entwickeln. Die Räume sollen künftig ganzjährig für vielfältige Angebote genutzt werden – unter anderem für Sport, Lernen und Lesen sowie zum Musizieren. Für die Umsetzung stellt die Europäische Union 200.000 Euro an Fördermitteln bereit. Die Nachnutzung leergefallener kommunaler Infrastruktureinrichtungen gehört zu den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe. (Foto: Mitglieder des Kreistages bei einem Besuch im Rahmen der LEADER-Rundfahrt im September 2025.)



Foto: LAG-Management



Foto: LAG-Management

Generationenpark entsteht

Auf dem Gelände neben dem künftigen Ambulanten Quartiershaus im Ortszentrum von Eilsleben entsteht derzeit ein barrierefreier Begegnungs-, Bewegungs- und Erholungsort für Menschen aller Generationen. Bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 250.000 EUR werden 80 Prozent der Kosten aus Mitteln der EU und des Landes bereitgestellt. Der Park wird künftig zahlreiche Angebote unter einem Dach vereinen: Geplant sind ein Spielbereich für Kinder, moderne Fitnessgeräte für Erwachsenen, Seniorinnen und Senioren, Sitz- und Aufenthaltsbereiche, eine überdachte Terrasse mit Grillplatz sowie großzügige Grünflächen. Das Vorhaben war im Januar 2025 von den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. im Ergebnis eines entsprechenden regionalen Wettbewerbs ausgewählt worden.

Förderung ermöglicht Sanierung

Der Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Wedringen e. V. engagiert sich für den Erhalt, die Sanierung und die Belebung des Dorfgemeinschaftshauses im Ortszentrum von Wedringen. Im Oktober 2025 wurden im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses Fördermittel in Höhe von 26.399 Euro aus EU- und Landesmitteln bereitgestellt, um mehrere Räume des Hauses umfassend zu sanieren (s. Foto). Mit der Umsetzung des Projekts haben sich die räumlichen Bedingungen für die örtlichen Gruppen und Vereine deutlich verbessert. Das Dorfgemeinschaftshaus ist ein wichtiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft. Es bietet Raum für Dorfabende, Vorträge zur Ortsgeschichte sowie vielfältige Kulturveranstaltungen und trägt damit wesentlich zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Wedringen bei.



Foto: F&V DGH Wedringen e. V.

und Aktuelles aus der LAG

Neuer Weg zum Freizeitgelände

In Uhrsleben ist auf einer Länge von rund 80 Metern eine neue, beleuchtete Zuwegung entstanden. Die Gemeinde Erxleben hat das LEADER-Vorhaben als Projektträger umgesetzt und damit einen Wunsch des örtlichen Sportvereins aufgegriffen. Der neue Weg verläuft entlang der Ruhezone am Dorfteich und verbindet diese mit der Freizeitsportanlage und dem Kinderspielplatz. Für die Umsetzung standen rund 23.600 Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung. Auch künftig soll das Freizeitgelände weiter aufgewertet werden: Der Sportverein hat sich im Frühjahr 2026 am regionalen Wettbewerb der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e. V. beteiligt. Geplant sind die Aufstellung eines Funktionscontainers auf dem Freizeitgelände sowie die Erneuerung des Spielsands auf dem angrenzenden Kinderspielplatz.



Foto: LAG-Management



Foto: Elisabeth von Kospoth

Schlossdach erneuert

Das ehemalige Rittergut im idyllisch gelegenen Ortsteil Bodendorf der Kreisstadt Haldensleben wurde Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Die privaten Eigentümer engagieren sich im Rahmen des LEADER/CLLD-Prozesses, um das gesamte Areal behutsam zu sanieren. Für das aktuelle LEADER-Vorhaben zur Sanierung des Schlossdaches wurde im März 2026 der Zuwendungsbescheid durch das ALFF Mitte erteilt. Der Förderbetrag beträgt 200.000 EUR (darunter 160.000,00 EUR aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)). Die Sanierungsarbeiten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 380.000,00 EUR sollen bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen werden. Das Schloss bietet auch die Möglichkeit, in einem klassizistischen Festsaal und einem Gartenpavillon Hochzeiten zu feiern.

Mausoleum wird ausgebaut

Für den Ausbau des Mausoleums in Weferlingen werden insgesamt 158.683 EUR aus Mitteln der EU und des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt. 80 Prozent der LEADER-Fördermittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Projektträger ist der Bürgerverein Weferlingen e.V. Mit der Innensanierung des Mausoleums wurde im Juni 2026 begonnen. Teile der historischen Natursteinskulptur wurden in die Bauhütte Naumburg überführt. Zudem wurden die Metallfenstergitter und die Metalltür demonstrier und zur Aufarbeitung nach Quedlinburg transportiert. Die weiteren Sanierungsarbeiten im Innenraum liefen im August an. Das Mausoleum an der St. Lamberti Kirche ist ein bedeutendes barockes Baudenkmal und erinnert an den Markgrafen Friedrich Christian von Kulmbach-Bayreuth.



Foto: Bürgerverein Weferlingen e. V.

LAG wählt weitere 57 Projekte aus

Am 30. Juni dieses Jahres endete der regionale Wettbewerb der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. für den Förderbereich des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER): 57 Projektvorschläge erreichten die Lokale Aktionsgruppe.

Am 19. August 2026 entschieden die LAG-Mitglieder im Zuge einer mehrstündigen Sitzung auf Schloss Hundisburg über jedes einzelne Vorhaben. Um die Rangfolge der Projekte eindeutig zu regeln waren diesmal (bei punktgleichen

Vorhaben mit einem identischen Bedarf an EU-Mitteln) sogar Losentscheide erforderlich. Im Ergebnis wurde eine Prioritätenliste beschlossen. Die ersten 21 Vorhaben können im Rahmen des verfügbaren Budgets der LAG an ELER-Mitteln (in Höhe von rund 800.000 EUR) nun ihre Fördermittelanträge vorbereiten. Weitere 14 Projekte haben die Chance, mit zusätzlichen EU-Mitteln – die das Ministerium der Finanzen der LAG bereits avisiert hat – in den Genuss einer Förderung zu gelangen. Alle weiteren 22 Vorhaben verfügen über den Status von Nachrücker-Projekten. Diese kommen dann zum Zuge, falls die Landesregierung mit weiteren Mitteln das LAG-Budget aufstockt und/oder Vorhaben auf den vorderen Rangplätze nicht rechtzeitig ihre Fördermittelanträge bei der Bewilligungsbehörde einreichen.

Die aktuell laufenden Sanierungsarbeiten an der Ev. Kirche in Druxberge sollen im kommenden Jahr durch ein Vorhaben im Innenbereich des Gebäudes ergänzt werden. Das LEADER-Projekt ist Bestandteil der am 19.08.2026 beschlossenen Prioritätenliste.



Foto: LAG-Management

GLOSSAR

Wofür steht „GAP“?

GAP steht für „Gemeinsame Agrarpolitik“ der EU-Mitgliedsstaaten. In diesem Kontext spielt in der laufenden Förderperiode (2021-2027) der GAP-Strategieplan eine besondere Rolle. Er ist die übergeordnete europäische/bundesweite Förderstrategie für den ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes). LEADER ist darin als eine Intervention zur lokalen Entwicklung des ländlichen Raums verankert. Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „übersetzt“ diesen Rahmen anschließend in die konkrete regionale Entwicklungs- und Förderstrategie.

Der GAP-Strategieplan bildet somit den übergeordneten Förderrahmen, innerhalb dessen Sachsen-Anhalt LEADER umsetzt. Wichtig ist, dass der GAP-Strategieplan nur für den ELER-Teil unmittelbar maßgeblich ist; für EFRE und ESF+ gelten andere europäische und nationale bzw. landesrechtliche Rahmenbedingungen. Der GAP-Strategieplan hat auch für die Erfolgskontrolle Bedeutung – zum Beispiel für Evaluierungsberichte der LAG. Er enthält Zielwerte und Ergebnisindikatoren. Die EU-Verordnung verlangt ausdrücklich eine Strategie mit quantitativen Zielwerten und Etappenzielen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. | Vorstandsvorsitzende: Steffi Trittelt

Schloss 1 | D-39343 Hundisburg | eMail: stiftung@hohe-boerde.de | www.lag-fhd.de

LAG-Management:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus | Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus | Alexander-Puschkin-Strasse 16 | D-39108 Magdeburg | Telefon: +49 391 6623 645 | eMail: info@la-westhus.de
in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Bock, Halle (Saale)

Fotos: Bürgerverein Weferlingen e.V. (1), Elisabeth von Kospoth (1), FöV DGH Wedringen e.V. (1), Kora Duberow (1), LAG-Management (4)

Gestaltung | Realisation: ackermannundandere kommunikationsdesign, Halle (Saale)

Druckproduktion: hergestellt in Sachsen-Anhalt, gedruckt auf 100 % Recycling-Papier (FSC)

Sprachliche Gleichstellung: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Publikation gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.